



LEADER* REGION
Mitten im Innviertel



Ergebnisbericht

2014- 2022

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND
OBERÖSTERREICH**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Mitten im Innviertel

IMPRESSUM

Herausgeber:
LEADER-Region Mitten im Innviertel
4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 2
leader@mitten-im-innviertel.at
www.mitten-im-innviertel.at
ZVR: 285481218

Fotos (wenn nicht anders angegeben):
LEADER-Region Mitten im Innviertel
Porträt Andrea Eckerstorfer: Renate Schrattenecker-Fischer
Porträt Rita Atzwanger: Alois Furtner
Porträt Eva Lenger: Hans Ringhofer

Druck:
Gerhard Gierzinger, Polling i. I.

Gestaltung:
Q4 Werbeagentur Schueler
LEADER-Region Mitten im Innviertel

Titelseite
Grafik (Eva Lenger), Fotos: Ferienpassaktion (Eva Pirkbauer),
Wie 's Innviertel schmeckt (Stemmsi Foto), Giesserei Ried
(Lothar Prokop), Hoamatlandla (innviertel Tourismus).

Haftungsausschluss:
Trotz sorgfältiger Ausarbeitung besteht kein Anspruch auf
Richtigkeit oder Vollständigkeit. Eine Haftung für den Inhalt
ist ausdrücklich ausgeschlossen. Recherche-, Satz- und
Druckfehler sind vorbehalten.

Erschienen im Frühjahr 2023

ZUKUNFTSWEISENDE ENTWICKLUNGEN

15 spannende Jahre als LEADER-Region liegen hinter uns. In dieser Zeit wurden zwei LEADER-Programmperioden erfolgreich abgeschlossen:

Nach 2007 - 2013 gelang es auch 2014 - 2022, knapp 100 Projekten eine Starthilfe mit LEADER zu geben. Unsere Region zwischen Inn, Hausruck und Kobernauserwald konnte sich dadurch positiv weiterentwickeln.

Begonnen wurde 2007 mit 35 Mitgliedsorten aus den Bezirken Braunau und Ried, mittlerweile gehören 42 Gemeinden zur LEADER-Region Mitten im Innviertel.

Gemeinsam werden Lösungen für die Herausforderungen im Innviertel entwickelt. Viele haben es erfolgreich verstanden, dafür als Werkzeug die LEADER-Methode einzusetzen.

Natürlich gab es auch Rückschläge und Hindernisse. Mit jedem Stolperstein haben wir dazugelernt und unsere Perspektiven erweitert.

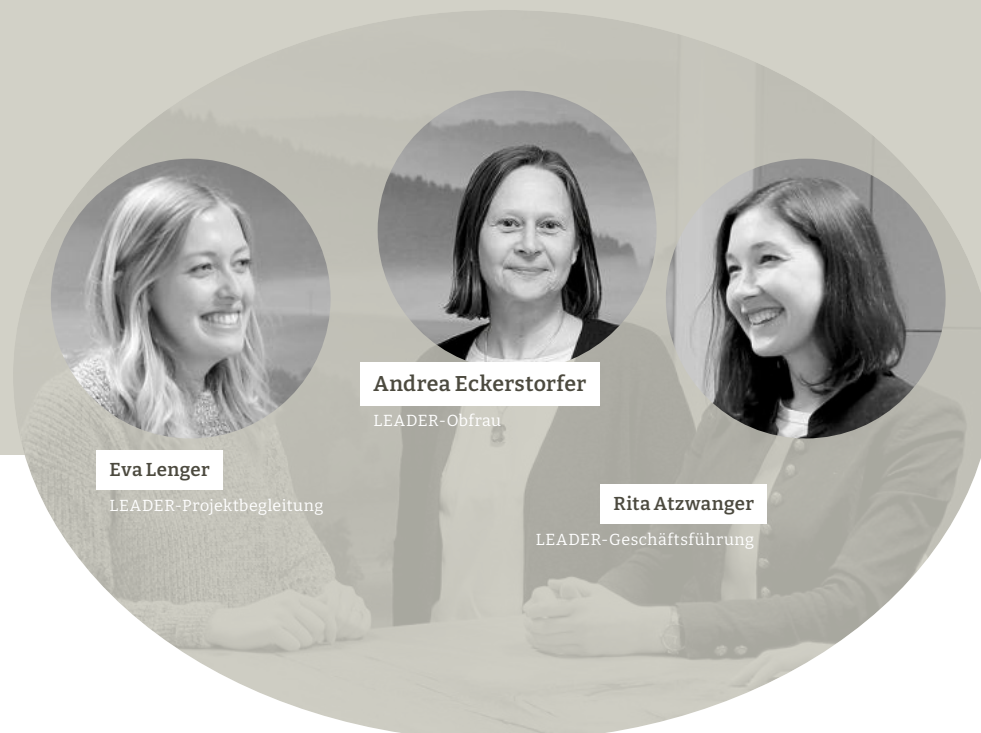
„VON NIX KOMMT NIX“ – das sind entscheidende Worte in der Regionalentwicklung. Denn ohne die Mithilfe und das Engagement Einzelner sind viele Erfolge in der Region nicht möglich.

Durch die Unterstützung der Gemeinden und die Ideen aus der Bevölkerung können wir unseren Lebensraum gemeinsam verbessern und zu einer positiven Entwicklung im Innviertel beitragen.

Vieles ist schon auf den Weg gebracht, vieles gibt es noch zu tun. Unser Ziel ist es, den erfolgreichen Weg als LEADER-Region mit spannenden Projekten in die Zukunft zu führen.

Das Team der
LEADER-Region Mitten im Innviertel

Andrea Eckerstorfer, Obfrau
Rita Atzwanger, Geschäftsführung
Eva Lenger, Projektbegleitung



Eva Lenger

LEADER-Projektbegleitung

Andrea Eckerstorfer

LEADER-Obfrau

Rita Atzwanger

LEADER-Geschäftsführung

LEADER WIRKT

Es ist beeindruckend, in wie vielen unterschiedlichen Bereichen LEADER eingesetzt wurde: Ob regionales Kulturgut, landwirtschaftliche Innovationen, neue Sehenswürdigkeiten, Software für Erneuerbare Energiegemeinschaften, ...

LEADER bietet viele Möglichkeiten - so bunt wie ein Blumenstrauß!

Zu Beginn der Programmperiode 2014 wurden Ziele gesteckt, die bis 2022 erreicht werden sollten. Erfreulicherweise gelang es bei fast allen. Viele Ziele konnten sogar übererfüllt werden!

Deshalb freuen wir uns am Ende der Programmperiode 2014-2022 über eindrucksvolle Erfolge, die mit LEADER erzielt wurden - und über einen symbolischen, großen Strauß an bunten LEADER-Blumen.

4 Innovationsimpulse für Betriebe

Biersommelierausbildung, Die Metermacher, Unternehmen und Leben in Balance, Unternehmenserfolgsprogramm.

11x Forschen und Entdecken

Bodenkoffer, Das Innviertel – Landschaft und Pflanzen, Freie EEG-Software, Future Lab Workshops, Gesundes Ried, Innviertel blüht, Klima und Umwelt, Machbarkeitsstudie Freies Radio Innviertel, Montagsakademie, Oral History, Vom Wald zum Papier, Wiesenkräuterwissen, 100 Jahre Hauptschule Obernberg.

10 sanierte Objekte

Bücherbox Ried, DRINN Drehscheibe Innviertel, Haus der Nachhaltigkeit (Giesserei Ried), Immo up, Lohnsbürger Laden, Miravita – Raum der Begegnung, Puchmuseum Mettmach, Standortoffensive Ried.



Bunte Kulturvielfalt

Braunau inn-toniert, Denkmal der verstorbenen Kinder des Fremdvlkischen Kinderheims Utzenaich, Ein paar Schritte bis in den Tod - Charlotte Taitl, Freies Radio Innviertel, Hoamatlandlarisch g'spüd, HöhnART, KiK2020, Kultur im Innviertel, Kunst & Kultur - Mitten im Innviertel, Krippe - Begegnungsstätte in St. Martin i. I., Sturschädlat Blog, Woodstock for Kids, 100-Jahr-Jubiläum Innviertler Künstlergilde.

21 neue Ausflugsziele

Dorftreff Mühlheim, eINNblick, Gemma Schmoln schau, Genuss hoch drei, Granatzweg, Heckenlehrpfad St. Veit, InnHausLife, Kulturrundgang Obernberg, Mettmacher Platzl, Mettmacher Traktor Wandern, Mountainbike Arena Kobernauserwald, Naturnaher Generationenplatz Kirchheim i. I., Parkour Park St. Martin i. I., Puchmuseum Mettmach, Rastplatz Grafenstein, Stoavogroas z'Wimpling, Themenweg Burgareal Obernberg, Themenweg Leben am Inn, Wandern am Kobernauserwald, z'Fuaß durch d'Hoamat - Pattighamer Wanderwege, 4D-Kino.

4 besondere Naturerlebnisse

Ein Herz für Bienen, Forstschutzaktion Mitten im Innviertel, Hochkuchler Kräuter- und Beerengarten, Obsterlebniskeller Lohnsburg, Pflanz mi(t).

Kinder & Jugend im Fokus

Bewegungsräume Hengstenberg, Check it out - verstanden toleriert, Der überaus starke Willibald, Dorfbackofen Aspach, Dorfinsel, Naturnaher Generationenplatz Kirchheim i. I., Pikler Spielraum Roßbach, Schifoahrn dahoam, Sportnachmittagsbetreuung UTC Aspach-Wildenau, Spürnasenecke Altheim, Spürnasenecke Aspach, Parkour Park St. Martin i. I., Peers Projekt, Pfadfinderhütte Odelboding, Waldgeschichten.

Regionale Produkte

Gemeinsam wertschöpfen - Wie 's Innviertel schmeckt, Genuss hoch drei, Höhnharter Wildgenuss, Innviertler Aronia, Lohnsburger Laden, Regionalladen Weingut Christian, Wie 's Innviertel schmeckt 2.0.; Kochlandschaft mit unglaublichen 3,6 Mio. Social-Media-Views:



MITREDEN, MITGESTALTEN, MITWIRKEN!

Sich einbringen können und Möglichkeiten zum Mitwirken haben: Das ist vielen wichtig, um gerne an einem Ort zu leben. Beteiligung hat auch bei LEADER einen besonders hohen Stellenwert.

LEADER-Projekte sollen dazu ermutigen, aktiv zu werden, teilzunehmen und miteinander etwas voranzubringen.

Die gesamte Bevölkerung war eingeladen, sich in die Zielsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie einzubringen.

Diese Strategie ermöglicht es, in den nächsten Jahren 2023-2027 unsere Region gemeinsam weiter zu verbessern und wieder LEADER-Projektförderungen zu beantragen.

Dabei ist es bedeutsam, dass Entscheidungen auch vor Ort getroffen werden können:

Im LEADER-Projektauswahlgremium bewerten 19 Personen unserer Region nach einheitlichen Kriterien, ob eingereichte Projektansuchen zu den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie beitragen.

Die 19 Personen des LEADER-Vorstands sind in unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbereichen verankert. Sie stehen für politisch neutrale Entscheidungen und engagieren sich ehrenamtlich für LEADER.



„LEADER ermutigt zur Zusammenarbeit in der Region, in Österreich, in Europa - über Gemeindegrenzen, Altersgruppen oder Themenbereiche hinweg.“

So kann es gelingen, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen.“

Eva Lenger
LEADER-Projektbegleitung

A photograph of a man and a child riding bicycles on a forest path covered in fallen autumn leaves. The man is wearing a yellow jacket and a black helmet, and the child is wearing a blue jacket and a blue helmet. They are riding towards the camera. The forest is dense with trees and foliage, some of which are still green, while others are yellow and orange.

NEUES ENTDECKEN

Mountainbike Arena Kobernauserwald

Foto: Innviertel Tourismus / Matthias Klugsberger

ZUSAMMEN HALTEN

Zusammen ist man stärker:

42 Gemeinden aus den Bezirken Braunau und Ried mit rund 70.000 Personen schlossen sich zur LEADER-Region Mitten im Innviertel zusammen:

Gemeinsam nutzen sie das EU-Programm LEADER und holen damit Förderungen in die Region.

Der Zusammenschluss von Gemeinden zu einer LEADER-Region stärkt das Bewusstsein, Regionalentwicklung als gemeinsame Aufgabe zu sehen. Und es ermutigt, gemeindeübergreifende Impulse zu setzen.

LEADER-Projekte können nur in LEADER-Regionen umgesetzt und gefördert werden. Von 2014-2022 erhielten „Mitten im Innviertel“ rund 100 Projekte eine solche Starthilfe. In den Bereichen Tourismus, regionale Lebensmittel, Landwirtschaft, Natur, Bildung, Kultur und Soziales profitierten wir besonders im Innviertel von LEADER.

Drei LEADER-Regionen gibt es im Innviertel: **Oberinnviertel-Mattigtal, Sauwald-Pramtal** und unsere – **Mitten im Innviertel**.

Die kollegiale Zusammenarbeit ermöglicht es, bei innviertelweiten Vorhaben gemeinsam aktiv zu werden.



Grafik: Ulrich Schueler

AKTIV WERDEN

Der ideale Zeitpunkt, um die Zukunft unseres Lebensraums mitzugestalten, ist stets: Jetzt! Jede und jeder kann etwas bewirken. Doch nur wer aktiv wird, kann etwas verändern!

Diese Möglichkeit, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger einbringen kann, wird als „bottom up“ beschrieben. LEADER ist eine einzigartige Initiative der Europäischen Union, die großen Wert auf die Beteiligung durch die Regionsbevölkerung legt.

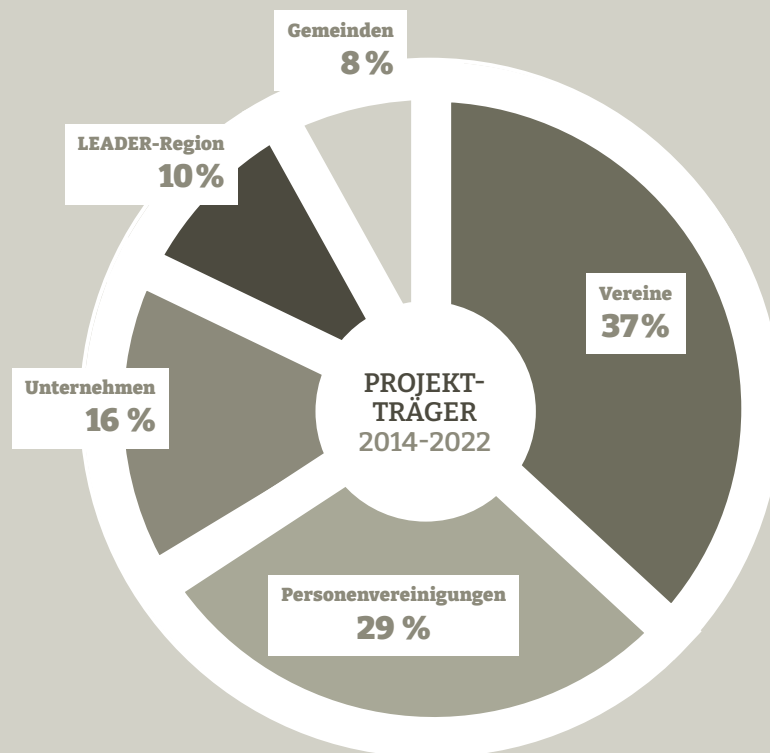
LEADER lebt von engagierten Personen, die etwas verändern wollen und mehr machen, als sie eigentlich müssten. Von ihrem Tun profitieren nicht nur sie selbst, ihre Gemeinde oder ihr Verein, sondern viele mehr. Um solche Ideen zu verwirklichen, braucht es Zeit, Engagement und oft auch Geld.

Als Startimpuls kann das LEADER-Programm dienen, das es nur im ländlichen Raum gibt.

Gemeinden, Vereine, Privatpersonen und Unternehmen beteiligen sich rege an der Entwicklung unserer Region.

Den Großteil der LEADER-Projekte reichten in den vergangenen Jahren (ehrenamtliche) **Vereine** ein. Der kleinere Anteil sind Projekte von Personenvereinigungen, Unternehmen, Privatpersonen und Gemeinden. Auch die LEADER-Region selbst entwickelt Projekte und setzt Vorhaben um, die wertvoll für die gesamte Region sind.

Gemeinsamer Treffpunkt ist das **LEADER-Büro** am Stelzhamerplatz in Ried im Innkreis.



VORAN BRINGEN

Wir wollen nicht nur Ideen sammeln und Pläne schmieden, sondern auch mit den LEADER-Förderungen etwas bewegen und Neues verwirklichen!

Gemeinsame Anliegen stehen über den einzelnen Interessen - unter diesem Leitsatz wurden rund **100 Projekte zwischen 2014 und 2022** Mitten im Innviertel zur LEADER-Förderung eingereicht.

Für die positive Entwicklung unseres Lebensraums sind viele Themenbereiche und Wirtschaftssektoren wichtig.

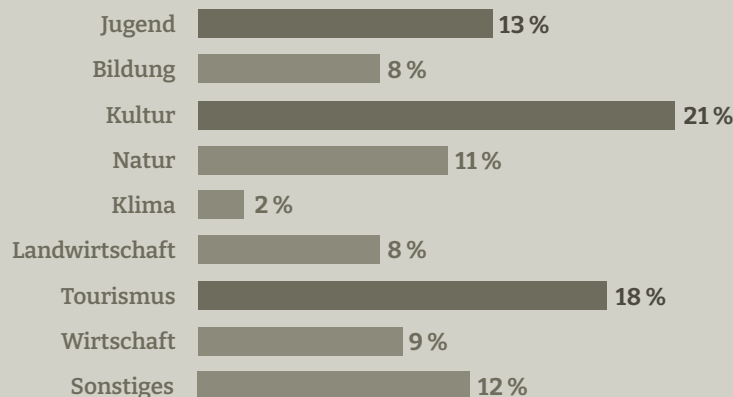
Damit die Umsetzung gelingen kann, sind Arbeitsfelder in einer gemeinsamen „Lokalen Entwicklungsstrategie“ festzulegen. Ziel ist es, die Region so attraktiv zu machen, dass Jüngere sowie Ältere gerne hier leben.

Das legt den Fokus auf viele Bereiche: Von Bildung über Mobilität zu Kultur oder ländlicher Wirtschaft. Vieles ist bereits gelungen, vieles ist auch noch zu tun!

Die Förderungen eignen sich für viele verschiedene Bereiche: Land- und Forstwirtschaft, Handwerk und Gewerbe, Energie, Kunst und Kultur, Tourismus, Bildung und Soziales.

THEMENVIELFALT

LEADER-PROJEKTE 2014-2022



„Die Ergebnisse der LEADER-Projekte können sich wirklich sehen lassen! Vom innviertelweiten Kultur Netzwerk über den Bodenkoffer bis zu sozialen Treffpunkten durften wir viele engagierte Projektgruppen begleiten.“

Rita Atzwanger
LEADER-Geschäftsführerin



ZUKUNFT GESTALTEN

LEADER stellt sich den Herausforderungen im ländlichen Raum und versucht, gemeinsam dafür neue Lösungen zu entwickeln. Gegenseitige Unterstützung und Mut zu neuen Ideen sind dafür gefragt.

Innovation, Vernetzung und Kooperation sind die wichtige Schlagworte für LEADER-Projekte.

Es geht darum, Traditionen zu schätzen und gleichzeitig auch offen für Innovation zu sein. Veränderungen gelingen am besten, wenn sie „bottom up“ entstehen - sich von unten, aus der Bevölkerung, entwickeln können.

Eine oder einer alleine kann die Welt nicht verändern. Im Team lässt sich viel mehr verwirklichen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, miteinander in die Zukunft zu gehen, weiterzudenken und neue Horizonte zu erreichen!

Um auf diesem Weg erfolgreich zu sein, setzen wir auf Offenheit für ungewöhnliche Ideen, Bereitschaft zur gemeinde- und themenübergreifenden Zusammenarbeit und das gemeinsame Streben, unseren Lebensraum positiv mitgestalten zu wollen.

Auf den nächsten Seiten findet sich ein Einblick, wie dies in der LEADER-Programmperiode 2014-2022 umgesetzt wurde. Um die Vielfalt an Projekten und Aktivitäten kompakt zusammenzufassen, wurde eine Auswahl getroffen.



„LEADER wurde sehr gut angenommen: Unser Regionsbudget konnte zu 100 % ausgeschöpft werden.

Erfreulicherweise haben sich vor allem Vereine und gemeinnützige Organisationen als Projektträger engagiert und Förderungen erhalten.“

Andrea Eckerstorfer
LEADER-Obfrau



WERTSCHÖPFUNG STEIGERN

UNSERE BÖDEN SIND WERTVOLL

Gesunde Ackerböden und Grünflächen sind eine wichtige Grundlage: Landwirtinnen und Landwirte produzieren darauf hochwertige, regionale Produkte - für uns alle!

Um Eindrücke von der Bodenqualität zu bekommen, wurde der **Bodenkoffer** entwickelt. Mittlerweile wird in Österreich, Südtirol, Deutschland, Luxemburg und sogar in El Salvador damit gearbeitet!

Unter dem Motto **Innviertel blüht** wurde wissenschaftlich ausgearbeitet, wie die Böden der Region mehr Wasser speichern können.

Worüber wir uns besonders freuen:

- In fast jeder LEADER-Mitgliedsgemeinde steht ein **Bodenkoffer** zur Verfügung und viele Ortsbauernobleute gaben begeisterte Rückmeldungen.
- Sehr gute Zusammenarbeit mit Elisabeth Muraier (Boden.Wasser.Schutz.Beratung der Landwirtschaftskammer) und Norbert Ecker (Bodensachverständiger).
- Im Netzwerk **Wie's Innviertel schmeckt** sind über 2.500 regionale Produkte der Innviertler Direktvermarktungsbetriebe vereint.



Obsterlebnisgarten
Lohnsburg

NATUR ENTDECKEN

ZWISCHEN INN UND KOBERNAUSSERWALD

... liegen viele Schätze - manche kennt man, manche gilt es noch zu suchen!

Worüber wir uns besonders freuen:

- Wer sich für alte Obstsorten, Kräuter und Beeren interessiert, ist im Innviertel gut aufgehoben! Der **Obsterlebnisgarten Lohnsburg** ist eine empfehlenswerte Adresse!
- Zum **Wandern im Kobernausserwald** und in der Nähe des Europareservats Unterer Inn lädt das Wegenetz der „Bewegungsarena Innviertel“ ein - und um beim Wandern auch Erholungsphasen einzuplanen und nebenbei Geschichtliches zu erfahren, kann das barrierefreie **Mettmacher Traktor Wandern** empfohlen werden.
- Bei der **Mountainbike Arena Kobernausserwald** gelang es, mehrere Strecken in vier Gemeinden zu einem sportlichen Geheimtipp zu verbinden.
- „**Schifoahrn dahoam**“ heißt es in Eberschwang, wo die Skipisten und der Öffentlichkeitsauftritt mit LEADER-Unterstützung attraktiviert wurden.
- Blick auf die Region von oben: Turm „**eINNblick**“ in Obernberg mit Photovoltaik-Außenfassade, die die eindrucksvolle Nachtbeleuchtung erzeugt.



KULTURGUT LEBENDIG HALTEN

d'Hoamatlandla

Foto: Hoamatlandla

KULTUR

... nimmt in der LEADER-Region Mitten im Innviertel einen wichtigen Stellenwert ein.

Von Literatur und Musik über bildende Kunst bis zum Theater sind spannende, große und kleinere Projekte entstanden. Ein kurzer Einblick:

- Die **Hoamatlandla** vertonten alte Innviertler Musikweisen aus Notenarchiven der Region.
- In Mettmach entstand mit dem **Puchmuseum in einem revitalisierten Gebäude** ein neues Ausflugsziel für Oldtimerfans.
- 100-jähriges Bestehen feiert die **Innviertler Künstlergilde** mit einem bunten Kunstprogramm für Groß & Klein im gesamten Innviertel.

Viele Vereine und Projektgruppen nutzen LEADER, um damit das Kulturangebot unserer Region zu bereichern: Kulturträger, Ortsentwicklungsvereine, Heimat- und Museumsvereine, Blasmusikverband, Landjugend, ...

Doch „Kultur“ steckt hier auch in vielem vermeintlich Anderem drin. Mit LEADER konnte unterstützt werden:

KULTURLANDSCHAFT

Mit dem **Wiesenkräuterwissen** steht ein praktisches Büchlein über heimische Pflanzen zur Verfügung. Eine großartige Leistung gelang auch Michael Hohla mit seinem Buch „**Das Innviertel - Landschaft und Pflanzen**“, das von den drei Innviertler LEADER-Regionen unterstützt wurde.

TISCHKULTUR

Das Netzwerk **Wie 's Innviertel schmeckt** bündelt die vielfältigen Produkte der Innviertler Direktvermarktungsbetriebe. Im Handbuch sind 180 Betriebe und mehr als 2.500 Produkte aus dem Innviertel übersichtlich vereint.

Die **Bierregion Innviertel** war eines der ersten LEADER-Projekte in unserer Region. Eine Erfolgsgeschichte, die kürzlich ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum feierte.

ERINNERUNGSKULTUR

Daran knüpft das in **Utzenaich errichtete Denkmal** an, welches an die verstorbenen Kinder des Fremdvölkischen Kinderheims erinnert.

Das Buch zum Theaterstück „Ein paar Schritte bis in den Tod“ über **Charlotte Taitl** soll ermutigen, ihre bewegende Lebensgeschichte aufzuführen.

Erinnerungen an die Schulzeit und geschichtliche Arbeitsmethoden wurden in der Hauptschule Obernberg zum 100-jährigen Bestehen der Schule gesammelt.



LEADER REGION
Mitten im Innviertel

GEMEINWOHL

BETEILIGUNG wird bei LEADER tatsächlich groß geschrieben. Jedes Vorhaben soll Möglichkeiten bieten, sich vor Ort einbringen zu können. Ob groß oder klein, jung oder jung geblieben, ob neu zugezogen oder schon lange im Innviertel lebend - mitmachen zählt sich aus.

Worüber wir uns besonders freuen:

- Das Team vom **Freien Radio Innviertel** zeigt, wie Radiosendungen entstehen: Jede und jeder ist herzlich eingeladen, zum Mikrofon zu greifen!
- Mit der kostenlosen **Software für Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG)** wird ein wichtiges Zukunftsvorhaben unterstützt, das die Abwicklung und Organisation von EEGs vereinfacht.
- In Ried im Innkreis entstand mit LEADER-Unterstützung die „Gießerei“, ein **Haus der Nachhaltigkeit** mit Vorbildcharakter.

Auch **BILDUNG** ist ein Schwerpunkt in der Regionalentwicklung. Ein wichtiger Impuls war die Montagsakademie, eine Kooperation mit der Universität Graz.

Die **Spürnasenecken** sollen Kindergartenkinder mit spannenden Experimenten für Naturwissenschaft und Technik begeistern. Im Rahmen der **Future Lab Workshops** können unterschiedliche Schulklassen und Lehrkräfte den Umgang mit digitalen Technologien erproben.

DANKE

an

- ... die Bürgermeister:innen, Amtsleiter:innen und Mitarbeiter:innen der 42 LEADER-Mitgliedsgemeinden,
- ... die LEADER-verantwortliche Landesstelle Linz,
- ... die Mitglieder im LEADER-Vorstand und Projektauswahlgremium,
- ... alle Projektträger:innen,
- ... den Tourismusverband s'Innviertel für die gute Bürogemeinschaft,
- ... die Sozialpartner,
- ... die Mitarbeiter:innen des Regionalmanagements Innviertel-Hausruck,
- ... alle, denen die Weiterentwicklung und Zukunft unserer Region am Herzen liegt.

Um gute Ideen zu entwickeln, sind wir alle gefragt!

A photograph of three children playing on a wooden obstacle course. The course consists of several vertical wooden posts connected by thick, braided ropes. One child in a blue hoodie is hanging from a rope, another in a green jacket is standing on a rope, and a third in a patterned jacket is climbing a rope. The ground is covered in light-colored gravel. The background shows a grassy field and a line of trees under a clear sky.

VERBINDUNGEN STÄRKEN

Natur- und Erlebnisplatz Kirchheim i. I.

Foto: Innviertel Tourismus / Sandra Esterer

SEITENBLICKE

LEADER-PROGRAMMPERIODE 2014 – 2022



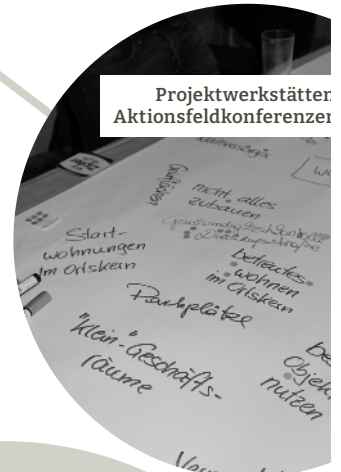
Entwicklung LEADER-Strategie
2014-2022



„10 Jahre LEADER-Region“ 2018



Innviertel-Kalender 2015



Projektwerkstätten
Aktionsfeldkonferenzen



LEADER-Auftakt 2015

Foto: Robert Strasser



Viele Innviertler Kooperationsprojekte!

Foto: Stemmsi Foto



Neues Gemeinschaftsbüro:
LEADER u. s'Innviertel Tourismus
2020



Neues LEADER-Büroteam 2019



LEADER-Ausflugsführer OÖ 2021




LEADER REGION
Mitten im Innviertel

Neues Design 2022



Ferienaktion OÖ. Naturschutzbund 2021

Foto: Eva Pirkbauer



Gründung KEMs 2022



5 FRAGEN AN EVA LENGER

LEADER-Projektbegleitung

Im LEADER-Büro tätig seit
August 2019

Ich bin im LEADER-Büro zuständig für
Unterstützung bei Förderungs- und
Zahlungsanträgen, Öffentlichkeits-
arbeit wie Facebook- u. Pressebeiträge,
Administratives wie Buchhaltung

**Diese gute Eigenschaft bringe ich in
die Regionalentwicklung ein**

Ich versuche, mit meiner positiven
Art die Menschen für LEADER zu
begeistern und bringe ich gerne meine
Erfahrungen in den Bereichen Klima-
schutz und Energie ein.

Mit LEADER verbinde ich

Gemeinsam etwas Besonderes für die
Region schaffen

Beeindruckend finde ich

Die vielen gemeinnützigen Vereine im
Innviertel, die zusammenhalten und
Innovatives auf den Weg bringen.

Im Innviertel sollte man erlebt haben

Wanderungen durch die schöne hügel-
lige Landschaft und den Kobernau-
ferwald - hier lässt sich die Natur im
Innviertel erleben.

In Zukunft ...

soll LEADER noch mehr Bekanntheit
in der Region erlangen. Daran werden
wir intensiv arbeiten.

Mein schönstes LEADER-Erlebnis

Es ist immer wieder schön, wenn man
Projektträgern begegnet und sich über
Aktuelles in der Region austauscht.

OFT GEFRAGT ...

Hat LEADER etwas mit Singen zu tun?

Eigentlich nicht. Es gibt zwar einige Projekte, die
mit Musikalischem verbunden sind, doch LEADER
ist die französische Abkürzung für „Verbindung von
Aktionen zur Entwicklung der Ländlichen Wirtschaft“
(Liaison Entre Actions de Developpement de l'Économie
Rurale).

**Am Land ist es doch schön, warum muss man daran
etwas verändern?**

Bei LEADER geht es vor allem darum, etwas gegen
die Abwanderung zu tun. Am Land gibt es z. B. viel
mehr ältere Menschen als in der Stadt - das wird
in der Zukunft zu Herausforderungen führen.
Auch wenn man das geringere Dienstleistungsangebot
betrachtet, braucht es gute Lösungen, um das Leben am
Land attraktiv(er) zu verbessern.

Im LEADER-Programm können wir, die Menschen vor
Ort, entscheiden, welche Veränderungen es für unseren
Lebensraum braucht - und wie wir sie gemeinsam
umsetzen.

Wie kann meine Idee zum LEADER-Projekt werden?

Am besten direkt im LEADER-Büro nachfragen!
Eine Idee, die etwas Neues in die gesamte Region bringt,
hat jedenfalls gute Chancen. Wichtig ist, dass ein Bezug
zur Lokalen Entwicklungsstrategie vorliegt und ein
Projektteam dahinter steht, das auch die Abwicklung
leisten kann.



EUROPATAG

09. MAI

Deser Tag erinnert daran, wie wichtig die Europäische Union für den Frieden in Europa ist. Er bezieht sich auf die Geburtsstunde der EU am 09. Mai 1950.

Ein Meilenstein in der Geschichte, der schon zu vielen Meilensteinen im Innviertel führte.

Unter anderem hilft die EU auch dabei, ländliche Gebiete wie das Innviertel weiterzuentwickeln. So manches in der Region konnte dank Unterstützung der Europäischen Union verwirklicht werden - und hat einst als LEADER-Projekt begonnen.

EU-Förderungen unterstützen zahlreiche Projekte in ganz Österreich und machen damit auch die EU sichtbar. LEADER ist eine dieser EU-Förderungen.

Impulse, die die Lebensqualität verbessern, werden von LEADER aufgegriffen und mit EU-Förderungen zu spannenden Projekten. Das ist durch die EU möglich!

Die LEADER-Region Mitten im Innviertel berät nicht nur zu Förderungen, sie fungiert auch als Ideengeber und Regionalentwickler. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Vereinen, Interessensgruppen und engagierten Personen der Region werden innovative Vorhaben auf den Weg gebracht. Ziel ist es, damit die Lebensqualität mitten im Innviertel zu verbessern.



5 FRAGEN AN ANDREA ECKERSTORFER

LEADER-Obfrau

Als LEADER-Obfrau tätig seit
Juli 2015

Ich bin bei LEADER zuständig für
Sitzungen von Vorstand und Projektauswahlgremium, Abhaltung der Vollversammlung, Abstimmung im LEADER-Büro mit Rita und Eva, ...

Diese gute Eigenschaft bringe ich in die Regionalentwicklung ein
Eine gewisse Hartnäckigkeit, Projekte durchzuführen und auch zu feiern!

Mit LEADER verbinde ich
Chancen und Perspektiven für den ländlichen Raum

Beeindruckend finde ich
Wie viel Engagement es in der Region in den unterschiedlichsten Vereinen, Institutionen und Firmen gibt.

Im Innviertel sollte man erlebt haben
Eine Führung in der Kellergröppe, eine Wanderung im Ibmer Moor, eine Biermärz-Eröffnung und einen Stadtbummel durch Ried.

In Zukunft ...
hoffe ich auf eine Entbürokratisierung und Besinnung auf Wesentliches.

Meine schönsten LEADER-Erlebnisse
sind abgeschlossene Projekte mit zufriedenen, stolzen Projektträgern.



5 FRAGEN AN RITA ATZWANGER

LEADER-Geschäftsführung

Im LEADER-Büro tätig seit
August 2019

Ich bin im LEADER-Büro zuständig für
Strategieerstellung und -umsetzung,
Organisation und Durchführung von
Veranstaltungen bzw. Sitzungen, Pro-
jektgespräche, Netzwerkarbeit, uvm.

**Diese gute Eigenschaft bringe ich in
die Regionalentwicklung ein**
Durch meine Tätigkeit bei LEADER und
in Vereinen kenne ich viele Leute. Ich
versuche, die Kontakte miteinander zu
verknüpfen und so Neues entstehen
zu lassen.

Mit LEADER verbinde ich
Vielfältige Möglichkeiten in der Region

Beeindruckend finde ich
Die positiven Wirkungen, die neben
LEADER-Projekten entstehen: Wie
dadurch Gemeinschaften gestärkt
oder neue Ideen entwickelt werden.

Im Innviertel sollte man erlebt haben
Die eindrucksvolle Natur - etwa im
Kobernauserwald oder im Europare-
servat. Und natürlich auch die Kultur -
der Innviertler Landler ist ein Erlebnis!

In Zukunft ...
hoffe ich, dass LEADER etwas unbüro-
kratischer wird und wir gemeinsam
mutige Ideen verwirklichen können.

Mein schönstes LEADER-Erlebnis
Das sind viele - sprudelnde Ideen bei
Regionsworkshops, Vorfreude bei Pro-
jektgesprächen, gemeinsames Feiern
von Erfolgen, inspirierende Exkursio-
nen in andere LEADER-Regionen.

NEUES LEADER-PROGRAMM 2023-2027

Das Ende einer Programmperiode ist bei LEADER auch der Beginn für Neues: Mit Mut und Elan wollen wir gemeinsam weiterkommen!

2022 wurden die Weichen für die **neue LEADER-Programmperiode 2023 - 2027** gestellt.

Bei vielen Beteiligungsmöglichkeiten haben sich mehrere hundert Personen eingebracht. Ergänzend wurden Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Region analysiert.

Auf diesen Grundlagen baut die Lokale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region für 2023 - 2027 auf.

LEADER bleibt eine Möglichkeit, die sich durch ihren einzigartigen Zugang auszeichnet: Innovative Ideen aus der Bevölkerung können gemeinsam weiterentwickelt werden und auf Partner vor Ort zählen.

AUF IN DIE ZUKUNFT

Bald sollen die gefüllten Fördertöpfe der neuen LEADER-Programmperiode 2023-2027 zur Verfügung stehen.

Auch in Zukunft möchte die LEADER-Region Mitten im Innviertel eine Zukunfts- und Entwicklungsabteilung der Region sein. Zusammen mit der Bevölkerung, Gemeinden, regionalen Organisationen, Vereinen und Unternehmen versuchen wir, unseren Lebensraum weiter zu verbessern.

Menschen unserer Region wollen wir unterstützen, das Innviertel innovativ zu verbessern. Dabei können wir LEADER vor allem dort einsetzen, wo es um themen- und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit geht: Als Ideenmotor und Versuchswerkstätte für spannende Ideen in der Region.

Im Innviertel gibt es viele dringliche Themen: Mobilität, Arbeitskräftemangel, Klimaschutz, demografischer Wandel und all die damit verbundenen Herausforderungen. Wir alle sind gefordert, Lösungen zu entwickeln.

Gemeinsam mit engagierten Menschen, Gemeinden und Organisationen versuchen wir bei LEADER über Grenzen hinweg zu denken und Neues auszuprobieren.

Die Aktivitäten der letzten Jahre zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind - und auch noch viel Arbeit vor uns haben.

LEADER Mitten im Innviertel kann stolz auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Doch gemeinsam sind wir gefordert, diese positive Entwicklung auf die nächste Stufe zu heben. Die Pflänzchen, die mit Projekten gesät wurden, sollen gepflegt werden und gedeihen.

Also packen wir's an!

TEAM

der LEADER-Region Mitten im Innviertel



Andrea Eckerstorfer
Obfrau



Rita Atzwanger
Geschäftsführung



Eva Lenger
Projektbegleitung

Das LEADER-Büro ist von Montag bis Freitag erreichbar:
07752 / 21266 leader@mitten-im-innviertel.at www.mitten-im-innviertel.at

Wir stehen bei Projekten beratend zur Seite, bringen als Netzwerkstelle findige Akteur:innen zusammen und unterstützen innovative Vorhaben in unserer Region. In Abstimmung mit der zuständigen Abteilung des Landes Oberösterreich und dem Bundesministerium.